

Ratuj mnje! Reši me! Rette mich!

Österreichische Überlebende des Frauen-KZ Ravensbrück



Konzept:
Katrin Auer
Daniela Gahleitner
Sylvia Köchl
Tina Leisch
Corinna Oesch
Christa Putz
Michaela Schaurecker

Interviews:
Helga Amesberger
Daniela Gahleitner
Brigitte Halbmayr
Christa Putz
Hemma Mayerhofer

Kamera:
Gundula Daxecker
Bernadette Dewald
Gerda Klingensböck
Tina Leisch

Schnitt / Postproduktion:
Tina Leisch
Corinne Schweizer

© 1999 Österreichische
Lagergemeinschaft Ravensbrück

65 min.- deutsch - BetaSP - PAL - mono

Das Video *Ratuj mnje! Reši me! Rette mich!* entstand als Bestandteil zur Ausstellung *Wege nach Ravensbrück*. Die Ausstellung thematisiert die Erinnerungen von österreichischen Überlebenden des Frauen-Konzentrationslagers.

Acht Frauenbiographien werden in der Ausstellung auf Video präsentiert: Eva Gutfreund, eine als "Nichtarierin" kategorisierte Wienerin, die Sinteza Rosa Winter, die Kärntner Slowenin Anna Olip-Jug., Christine Berger-Wagner, die im Leobner Widerstand tätig war, die Zeugin Jehovas Katharina Thaller, die burgenländische Romni Gisela Samer, Hermine Nierlich-Jursa, die im kommunistischen Widerstand in Wien aktiv war und Aloisia Hofinger, die eine Liebesbeziehung zu einem polnischen Zwangsarbeiter hatte.

„Wir entschieden uns gleichzeitig für eine formale Dreiteilung der präsentierten Lebensgeschichten in jeweils einen Zeitabschnitt vor, während und nach der Lagerhaft. Die mediale Umsetzung des mittleren Teils als Video erlaubte es uns, die Erfahrungen des Lagers als Bruch der unterschiedlichen Lebensgeschichten zu markieren. Die zurückhaltende Form der Darstellung soll unkommentiert die unterschiedlichen Erfahrungen und Erzählweisen der Frauen in den Mittelpunkt rücken.“

„Wir beschlossen, die Überlebenden ihre Erlebnisse aus der KZ-Haft ausschließlich selbst berichten zu lassen. Keine noch so bemühte Nacherzählung hätte an die Tiefe, Komplexität und Unmittelbarkeit ihrer Schilderungen herangereicht. Im Video werden Stimmen und Erzählweisen der Frauen den BesucherInnen der Ausstellung zugänglich gemacht.“

Katrin Auer, Daniela Gahleitner, Sylvia Köchl, Corinna Oesch, Christa Putz, Michaela Schaurecker



*Eva Gutfreund, Aloisia Hofinger, Gisela Samer, Hermine Jursa,
Anna Jug, Rosa Winter, Katharina Thaller, Christine Wagner*

Die Ausstellung *Wege nach Ravensbrück* wurde konzipiert von: Katrin Auer, Daniela Gahleitner, Sylvia Köchl, Corinna Oesch, Christa Putz, Michaela Schaurecker.

Das zugrunde liegende Videomaterial ist Teil von über 200 Stunden Zeitzeuginnenschaft des *Video(Archiv)Projekts* „Ravensbrückerinnen“: Gundula Daxecker, Bernadette Dewald, Gerda Klingeböck, Tina Leisch, Corinne Schweizer, Daniel Wörndl, Koordination: Barbara Huemer

Alle Aufnahmen entstanden in Vernetzung und Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Studie von Helga Amesberger und Brigitte Halbmayr (IKF), *Lebenserinnerungen. Eine Dokumentation über die inhaftierten Österreicherinnen im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück* und in intensiver Zusammenarbeit mit den Frauen der Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück.

Das Videoarchivprojekt *Ravensbrückerinnen* und die Ausstellung *Wege nach Ravensbrück* wurden ermöglicht durch Austria FilmCoop, basis Wien, BMUK, bm:vv, Bundeskurator Dr. Wolfgang Zinggl, Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit, Bundesministerium für Frauenangelegenheiten, Burgenländische Landesregierung/Landesarchiv, Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes,GAJ ,Grün Alternative Wien, Grüne Bildungswerkstatt, Grüne Frauen Linz, Grüne Frauen Wien, Frauenbüro der Stadt Wien, GEWI, GPA WIEN, GRUWI, Informationsdienst der Zeugen Jehovas, Informations- und Dokumentationsarchiv der Roma, Initiative Grüner Seniorinnen, Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Kapsch, Kärntner Landesregierung/Abt. Soziales, Jugend, Familie, Frauen,, KPÖ Frauenreferat, Landeskulturdirektion Oberösterreich Institut für Kulturförderung, Linzer Frauenbüro, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, Niederösterreichische Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft, ÖGB, ÖH der Universität für Angewandte Kunst Wien, ÖNB, Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück, Salzburger Landesregierung/Büro für Frauenfragen, Sepp Neustifter, Stadtplanung Wien, StRV Politikwissenschaften, Steiermärkischen Landesregierung/ Abt. für Wissenschaft und Forschung, StRV Geschichte, Tiroler Landesregierung/JUFF Frauenreferat, Verband ausgesiedelter Slowenen, Verein Ketani für Sinti und Roma, Volksstimme.

Informationen zur Ausstellung *Wege nach Ravensbrück*
<http://www.ravensbrueck.action.at>